

Die Aktive, Hannengasse 17, 41352 Korschenbroich

Bürgermeister der Stadt Korschenbroich Sebastianusstr. 1 41352 Korschenbroich

Datum:

24.10.2018

Telefon:

02161 975350

E-Mail:

info@die-aktive.de

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Grundwasser, Energie und Klimaschutz am 22. November 2018

Verbot des Einsatzes von Glyphosat auf städtischen Grundstücken

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Houben,

Namens der Ratsfraktion der Aktiven Bürger Gemeinschaft bitte Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der o.a. Sitzung zu nehmen.

Antrag:

- 1) Der Ausschuss für Umwelt, Grundwasser, Energie und Klimaschutz beschließt, dass auf städtischen Grundstücken ab sofort keine glyphosathaltigen Mittel mehr ausgebracht werden.
- 2) Der Ausschuss für Umwelt, Grundwasser, Energie und Klimaschutz beschließt ferner, dass für städtische Grundstücke, die verpachtet sind, die Pachtverträge bei Neuabschluss/Verlängerung so geändert werden, dass dem Pächter der Einsatz von glyphosathaltigen Mitteln untersagt ist.

Begründung:

Nach dem Stand der wissenschaftlichen Diskussion ist es überwiegend wahrscheinlich, dass Glyphosat und glyphosathaltige Mittel schädliche Auswirkungen auf die Umwelt sowie auf die menschliche Gesundheit haben.

Zudem trägt Glyphosat mit großer Wahrscheinlichkeit zum Artensterben bei, weil durch das Abtöten der Beikräuter vielen Insekten und damit auch den Vogelarten die Nahrungsgrundlage entzogen wird.

Vom Umweltministerium Rheinland-Pfalz ist der Einsatz von Glyphosat auf öffentlichen Flächen für dieses Bundesland schon verboten worden, bundesweit haben 110 Städte und



Gemeinden den Einsatz von Glyphosat bereits verboten. Zahlreiche weitere Städte und Gemeinden diskutieren ein Verbot.

Auf städtischen Grundstücken werden Unkräuter in Korschenbroich schon heute überwiegend durch mechanische oder thermische Verfahren beseitigt, so dass der Aufwand für die Stadt überschaubar ist.

Pächtern von städtischen Grundstücken kann im Rahmen der privatrechtlichen Vertragsfreiheit ohne Weiteres aufgegeben werden, auf den Einsatz von Glyphosat zu verzichten. Sollten Pächter dies bei Vertragsverhandlungen ablehnen, sollte eine Vertragsverlängerung mit diesen Pächtern nicht erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Hanns-Lothar Endell (Fraktionsvorsitzender)